

INFORMATIONSBLATT

Eine Studie der
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Medizinische Universität Wien
Projektleitung: Univ. Prof. Dr. Susanne Greber-Platzer, MBA
Projektmanagerin: Ap.Prof. Priv.-Doz. Mag. Dr. Dr. Alexandra Thajer, MSc. MBA



Wussten Sie, dass in seltenen Fällen der Grundstein für Herzinfarkte und Schlaganfälle bereits in jungen Jahren gelegt wird?
Erhöhtes Cholesterin (= Blutfett) kann vererbt werden und die Blutgefäße bereits bei Kindern schädigen.

Diese Schädigungen der Blutgefäße können verhindert werden, wenn schon im Kindesalter zu hohes LDL-Cholesterin (= „schlechtes“ Cholesterin) entdeckt wird.

Familiäre Hypercholesterinämie (FH) ist eine vererbte Störung des Lipoproteinstoffwechsels (= Fettstoffwechsels) und stellt einen Risikofaktor für frühe Herz-Kreislauf-Erkrankungen dar. Die Häufigkeit der familiären Hypercholesterinämie wird mit 1 von 200 bis 500 Menschen angegeben. Aus diesem Grund ist eine Diagnose bereits im Kindesalter wichtig, denn eine frühe Aufklärung und recht-zeitige Therapie können wesentlich zur Senkung des Risikos beitragen.

Wir laden Sie ein an der **FHkids-Studie** teilzunehmen. Hierzu ist es notwendig, den Fragebogen Mutter und Vater sowie die Angaben zum Kind auszufüllen.

Bitte lesen Sie die Elterneinverständniserklärung bereits bei der Einschulungsuntersuchung Ihres Kindes durch. Wir bitten Sie, die ausgefüllten Fragebögen und die unterschriebene Einverständniserklärung beim Schularzt Ihres Kindes zu hinterlegen. Fragen werden vom Schularzt bzw. dem FHkids Team beantwortet. Vielen Dank!

Ihr **FHkids-Team**